



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTS TIROLS

STÜCK 34 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 20. AUGUST 2003

Nr. 1077 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1078 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1079 Kundmachung über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1080 Widerruf einer Ausschreibung: ZSV-Anlage für das allgemeine öffentliche Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 1081 Widerruf einer Ausschreibung und Neuausschreibung: Bauspengler- und Abdichtungsarbeiten für den Neubau des Kindergartens in St. Anton

Nr. 1082 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Lärmschutzwand Angath-Fürth im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 1083 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 237 Kühtai Straße und Siedlungswasserbauarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Haiming

Nr. 1084 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Archäologischen Park Aguntum in der Gemeinde Dölsach

Nr. 1085 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Reith bei Seefeld und die Entwässerung der B 177 Seefelder Straße

Nr. 1086 Offenes Verfahren: Elektromaschinelle Ausrüstungen für die Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Wattens

Nr. 1087 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Wattens

Nr. 1088 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau der Hauptschule Kappl

Nr. 1089 Offenes Verfahren: Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten für die Innsbrucker Messe Ges. m. b. H.

Nr. 1090 Offenes Verfahren: Herstellung einer Metallfassade für den Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes Kufstein für die Bioenergie Kufstein GmbH

Nr. 1091 Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Aluminium für den Fensteraustausch beim Oberlandesgericht Innsbruck

Nr. 1092 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung des Wettkampfbeckens bei den Sportanlagen der Universität Innsbruck

Nr. 1093 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Sanierung des Wettkampfbeckens bei den Sportanlagen der Universität Innsbruck

Nr. 1094 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

Nr. 1095 Verhandlungsverfahren: Beratende Dienstleistung für finanzwirtschaftliches Risikomanagement und Investment Consulting für die Stadtgemeinde Innsbruck

Nr. 1077 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie, gelangt ab 1. Oktober 2003 die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Besetzung.

Aufgaben:

- Patientenbetreuung im ambulanten und stationären Setting sowie Konsiliardienst;
- Führungs- und Konzeptarbeit in einzelnen Schwerpunktbereichen;
- Funktionsaufgaben als kinderpsychiatrische(r) Fachärztin/Facharzt, leitende(r) Oberärztin/Oberarzt (OA-Funktion, Aus-, Fort- und Weiterbildungsfunktion, Koordinations- und Kooperationsfunktion).

Qualifikation:

- Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapieausbildung (oder weit fortgeschrittene Ausbildung);
- Erfahrung in der klinischen und therapeutischen Arbeit im kinderpsychiatrischen, psychosomatischen und psychosozialen Bereich (CL-Dienst);
- Erfahrungen und Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation.

Informationen und Auskünfte: A. Univ.-Prof. Dr. Burkhart Mangold, Tel. 0512/504-3480.

Bewerbungen sind bis spätestens 11. September 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 8. August 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1078 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/116-2003

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 11. August 2003 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“: „JET LAG oder wo die Liebe hinfliegt“ (Constantin, 2.340 Laufmeter).

Innsbruck, 13. August 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1079 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 2003 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-1145/2003/FWP: Flächenwidmungsplan Nr. HW-F25, Hötting-West, Teilfläche der Gpn. 913 und 918 KG Hötting (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F1, ZNr. 2645).

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 24. Juli 2003 folgenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-1144/2003/FWP: Flächenwidmungsplan Nr. IG-F5, Igls, Bereich Bilgeristraße 5 und 9 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. IG-F1) (zweiter Entwurf), ZNr. 3645 und Bebauungsplan Nr. IG-B3, Igls, Bereich Bilgeristraße 5 und 9 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IG-B1a) (dritter Entwurf), ZNr. 3666 (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001).

Diese Pläne liegen ab 21. August 2003 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zi. 4102, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 14. August 2003

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1080 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

WIDERRUF DER AUSSCHREIBUNG ZSV-Anlage

Einreichtermin: 6. August 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Lienz, 12. August 2003

Nr. 1081 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG Bauspengler- und Abdichtungsarbeiten für den Kindergartenneubau in St. Anton

Auftraggeber: Gemeinde St. Anton am Arlberg, Dorfstraße Nr. 46, 6580 St. Anton a. A.

Die Ausschreibung für das Gewerk Abdichtungen und das Gewerk Bauspenglerarbeiten wird widerrufen und neu ausgeschrieben.

NEUAUSSCHREIBUNG OFFENES VERFAHREN

Abdichtungs- und Bauspenglerarbeiten für den Neubau des Kindergartens St. Anton a. A.

Leistungszeitraum: November 2003 bis Mai 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 20. August 2003 schriftlich (Post oder Fax) bei der Plangemeinschaft Gitterle + AWG ZT GmbH, Spenglergasse 7, 6500 Landeck, Fax 05442/65590, angefordert werden.

Abgabeort: Gemeindeamt St. Anton a. A., Dorfstraße 46, 6580 St. Anton am Arlberg.

Abgabetermin: 11. September 2003, bis 10 Uhr, später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: 11. September 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Abgabetermin.

St. Anton am Arlberg, 14. August 2003

Für die Gemeinde St. Anton a. A.: Bgm. Rudolf Tschol

Nr. 1082 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-A 12.50/12-2003

OFFENES VERFAHREN Lärmschutzwand Angath-Fürth im Zuge der A 12 Inntal Autobahn (km 14,450 bis km 14,623)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spe-

senfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 12. September 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. August 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1083 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 237.0/11-2003

OFFENES VERFAHREN L 237 Kühtastraße (km 4,38 bis km 5,19) Mühlauer Brücke und Aufstieg Straßenbauarbeiten

ABA Haiming, BA 06/02 Ableitung Ochsegarten Siedlungswasserbauarbeiten Gemeinde Haiming

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spe-senfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 50,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 12. September 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. August 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1084 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1313-3/32-2003

OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten für den Museumsneubau Archäologischer Park Aguntum in der Gemeinde Dölsach, Stribach 97

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 8. September 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. August 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1085 • Gemeinde Reith bei Seefeld

OFFENES VERFAHREN

Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Entwässerung der Landesstraße B 177

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Reith bei Seefeld, HNr. 15, A-6103 Reith bei Seefeld.

Gegenstand:

A) Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlage Reith bei Seefeld:

- Baulos 1 – Neubau Ableitung Leithen;
- Baulos 2 – Neubau Abwasserbeseitigungsanlage Leithen;
- Baulos 3 – Neubau Abwasserbeseitigungsanlage Niederwies.

B) Landesstraße B 177 (Seefelder Straße):

- Baulos 1 – Neubau Entwässerung km 4,2 bis km 6,15;
- Baulos 2 – Neubau ABA Ortsdurchfahrt Leithen.

Umfang:

Kanalbauarbeiten (Schmutz- und Regenwasserkanal):

PVC-Rohre: ca. 1.500 lfm DN150.
Polypropylenrohre: ca. 150 lfm DA 160, ca. 1.700 lfm DA 200, ca. 450 lfm DA 250, ca. 800 lfm DA 300, ca. 1.700 lfm DA 400, ca. 450 lfm DA 500.

PE-HD Kanalrohre: ca. 170 lfm DA 63, ca. 1.800 lfm DA 200.

Wasserleitungsbau:

PE-HD Rohre: ca. 1.200 lfm DN 1“, ca. 700 lfm DN 1,5“, ca. 200 lfm DA 90, ca. 1.600 lfm DA 140, ca. 200 Fertigteilschächte DN 1000, ca. 700 m³ Regenrückhaltebecken (Betonbauweise).

Straßenbauarbeiten: ca. 10.000 m².

Termine: Baubeginn am 29. September 2003, Baufertigstellung am 5. November 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt und in den letzten fünf Jahren mindestens zwei Kanalisationsanlagen mit insgesamt mindestens zwei Kilometer Länge hergestellt haben.

Eine entsprechende Referenzliste ist vorzuweisen.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort im Ingenieurbüro Eberl, Hauptstraße 26, 6074 Rinn, Tel. 05223/78742 (mit Voranmeldung), gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz in der Höhe von € 270,- inkl. MWSt. abgeholt werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 15,-).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2“-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Freitag, den 12. September 2003, 10 Uhr, im Gemeindeamt Reith bei Seefeld, HNr. 15, 6103 Reith bei Seefeld, abzugeben. Die Anbotseröffnung findet im Anschluss im Beisein der Bieter im Gemeindeamt statt.

Auskünfte: Ingenieurbüro Eberl, Hauptstraße 26, 6074 Rinn, Tel. 05223/78742

Reith bei Seefeld, 12. August 2003

Nr. 1086 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Elektromaschinelle Ausrüstungen

Die Marktgemeinde Wattens schreibt im Rahmen der Adaptierung der Abwasserbeseitigungsanlage die elektromaschinellen Ausrüstungen für den Umbau der Regenüberlaufbauwerke und der ARA Wattens öffentlich zur Angebotsstellung aus.

Leistungsumfang:

Ausrüstungen für den Umbau der Regenüberlaufbauwerke: fünf Hochleistungssiebrechen, drei Drosselschieber.

Ausrüstungen für den Umbau der ARA: drei Tauchmotorpumpen, vier Strahlbelüfter, 15 m Edelstahlleitern, 170 m Geländer.

Komplette Elektrotechnik für die Ausrüstungen der Regenüberlaufbauwerke und der ARA Wattens.

Leistungsbeginn: 3. November 2003.

Winterpause: 19. Dezember 2003 bis 12. Jänner 2004.

Leistungsende: 31. März 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Bauverwaltung, 2. Stock, Zimmer 16, im Rathaus der Marktgemeinde Wattens gegen ein Entgelt von € 75,- (inkl. MWSt.), erhoben werden.

Die Anbote sind ordnungsgemäß verschlossen und mit der Bezeichnung des Angebotes versehen bis spätestens Mittwoch, den 10. September 2003, 10.15 Uhr, im Amt der Marktgemeinde Wattens, 2. Stock, Zimmer 16, einzureichen.

Die öffentliche Anbotseröffnung erfolgt anschließend.

Wattens, 13. August 2003

Für die Gemeinde Wattens:

Der Bürgermeister

Nr. 1087 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Die Marktgemeinde Wattens schreibt im Rahmen der Adaptierung der Abwasserbeseitigungsanlage die Baumeisterarbeiten für den Umbau der Regenüberlaufbauwerke und der ARA Wattens öffentlich zur Angebotsstellung aus.

Leistungsumfang: ca. 900 m Kabelschutzrohre, ca. 100 m Druckrohre DN 150/200, ca. 350 m³ Künettenaushub, ca. 180 m³ Baugrubenaushub gesichert, ca. 800 m² Verbau nach Wahl AN, ca. 180 m² Stahlspundbohlenverbau, ca. 60 m² Betonarbeiten, ca. 350 m² Asphaltierung.

Leistungsbeginn: 3. November 2003.

Winterpause: 19. Dezember 2003 bis 12. Jänner 2004.

Leistungsende: 31. März 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Bauverwaltung, 2. Stock, Zimmer 16, im Rathaus der Marktgemeinde Wattens gegen ein Entgelt von € 75,- (inkl. MWSt.), erhoben werden.

Die Anbote sind ordnungsgemäß verschlossen und mit der Bezeichnung des Angebotes versehen bis spätestens Mittwoch, den 10. September 2003, 10 Uhr, im Amt der Marktgemeinde Wattens, 2. Stock, Zimmer 16, einzureichen.

Die öffentliche Anbotseröffnung erfolgt anschließend.

Wattens, 13. August 2003

Für die Gemeinde Wattens:

Der Bürgermeister

Nr. 1088 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN**Trockenbauarbeiten**

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 20,-.

Leistungszeitraum: 3. November 2003 bis April 2004. Wände fertig bis 29. November 2003, Gesamtfertigstellung im April 2004.

Schätzkosten netto: € 150.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 12. September 2003, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 12. September 2003, 11 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 14. August 2003

Nr. 1089 • Innsbrucker Messe Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN**Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten**

Bauvorhaben: ca. 6.600 m² Sanierung Dach mit Alublecheindeckung, ca. 1.500 m² Schrägverglasungen, 16 RWA, Verdunkelungen für die Halle 2 der Innsbrucker Messe, Falkstraße 2-4, 6020 Innsbruck.

Leistungsfrist: Oktober 2003 bis August 2004.

Planung, Ausschreibung, Projektmanagement und Bauleitung: Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax 05223/78280-80, E-mail: office@knoflach.co.at

Gewerk: Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten. Abbrechen der bestehenden Dacheindeckung, Lieferung und Montage von Alublecheindeckungen, Schrägverglasungen, RWA's und Verdunkelungseinrichtung usw.

Ausführung: ca. Oktober 2003 bis August 2004.

Unkostenbeitrag: € 60,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab 20. August 2003 bei der ausschreibenden Stelle Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax 05223/78280-80, E-mail: office@knoflach.co.at bestellt oder behoben werden. Der Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto-Nr. 602 69 67 der Raiffeisen Regionalbank Hall, BLZ 36362, ist vorzulegen.

Abgabeort: Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., Falkstraße 2-4, 6020 Innsbruck.

Abgabetermin: Montag, 15. September 2003, 11 Uhr.

Bewerbekreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 6. August 2003

Für die Innsbrucker Messe Ges. m. b. H.: Scartezzini

Nr. 1090 • TIWAG Hydro Engineering GmbH

OFFENES VERFAHREN**Metallfassade****für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein**

Auftraggeber: Bioenergie Kufstein GmbH, Fischergries 2, 6332 Kufstein.

Ausschreibende Stelle: TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung einer Metallfassade als Strukturfassade beim Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes in Kufstein. Es sind ca. 650 m² Metallfassade als Strukturfassade auf die dazu notwendige Unterkonstruktion, welche ebenfalls mitausgeschrieben wird, an der Rauchgasbehandlung beim BM-FHKW Kufstein anzubringen. Weiters ist eine Stahlunterkonstruktion von ca. 75 m² zu erstellen, an welcher später eine Photovoltaik-Anlage montiert wird.

Ausführungsort: Kufstein/Tirol.

Ausführungszeitraum: Oktober bis November 2003.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Egger, Tel. +43/(0)50607-21443, Fax +43/(0)50607-21513.

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 bzw. E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 29. August 2003 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung inkl. Versandkosten ist der Betrag von € 10,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG Hydro Engineering GmbH unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 8. September 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotsöffnung: Montag, 8. September 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 13. August 2003

Nr. 1091 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 8424/03

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Aluminium

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Fensteraustausch im 1. und 2. OG des Oberlandesgerichtes Innsbruck in 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 4.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 11. September 2003, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. August 2003

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 1092 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 8436/03

OFFENES VERFAHREN

Fliesenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung des Wettkampfbeckens bei den Universitätssportanlagen in 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ

32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 4. September 2003, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. August 2003

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 1093 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 8442/03

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung des Wettkampfbeckens bei den Universitätssportanlagen in 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 4. September 2003, 11.15 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. August 2003

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 1094 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5360-7401, E-mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Baumeisterarbeiten (Außenwand-Wärmedämmverbundsystem), Noldinstraße 2/4.

3. Fertigstellung: KW 46/2003.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IISG gegen einen Unkostenbeitrag von € 30,- inkl. USt. erhoben werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Einzahlung auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 3. September 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit

der betreffenden Bezeichnung der Ausschreibung bei der IISG eingelangt sein.

6. Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber (2. OG., Sitzungsraum). Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 11. August 2003

Die Geschäftsführung

Nr. 1095 • Stadtgemeinde Innsbruck

VERHANDLUNGSVERFAHREN / DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Beratende Dienstleistung für finanzwirtschaftliches
Risikomanagement und Investment Consulting

Ausschreibende Stelle: Stadtmagistrat Innsbruck, Finanzdirektion, Dr. Hörnler, Maria-Theresien-Straße 18, A-6020 Innsbruck, e-mail: j.boernler@magibk.at

Teilnahmebedingungen: Nachweis von einschlägigen Leistungen und Referenzen gemäß dem beim Auftraggeber aufliegenden Teilnahmeantrag.

Anforderung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: per E-mail unter m.schmarl@magibk.at oder nach telefonischer Bestellung (Tel. +43/(0)512/5360-2102, Mag. Markus Schmarl) durch Zusendung per Post.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis 3. September 2003, 12 Uhr, beim Stadtmagistrat Innsbruck, Finanzdirektion, Dr. Hörnler, Maria-Theresien-Straße 18, A-6020 Innsbruck. Nur schriftlich einlangende Teilnahmeanträge werden berücksichtigt.

Ende der Angebotsfrist: 14 Tage nach schriftlicher Einladung zur Angebotsabgabe durch den Auftraggeber.

Angebotseröffnung: am Tag des Ablaufes der Angebotsfrist um 14 Uhr, Stadtmagistrat Innsbruck, Finanzdirektion, Maria-Theresien-Straße 18, A-6020 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Ende der Zuschlagsfrist: vier Wochen nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens jedoch längstens drei Monate nach Anbotsöffnung.

Innsbruck, 14. August 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 291/03 b-4

Auf Antrag der Frau Rita Burger, vertreten durch Notar Dr. Erwin Fischer, Maria-Theresien-Straße 4, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0011-291200 der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, lautend auf Tullia, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 354/03 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Defereggental, reg. Gen. m. b. H., Innerrotte 38, 9963 St. Jakob, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Defereggental, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.257.463, Kontroll-Nr. 269.765, lautend auf Monika, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 356/03 t-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0010-363794 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf „Steiner Thomas“, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 363/03 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Defereggental, reg. Gen. m. b. H., Innerrotte 38, 9963 St. Jakob, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Defereggental, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.257.083, Kontroll-Nr. 630.072, lautend auf Martha, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. August 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 364/03 v-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassen-Wertpapierbuch Nr. 16985 der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, zu Wertpapierkassakonto Nr. 464-691-543/01, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. August 2003

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2652/03 z-11

Am 9. Oktober 2003, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87006 Pill, EZL. 422, Gst. Nr. 48/1, 166/3691-Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum am Reihenhause 6.

Schätzwert samt Zubehör: € 215.000,-

Geringstes Gebot: € 107.500,-

Vadium: € 21.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt im Internet unter www.edike2.justiz.gv.at verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

7. August 2003

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck